

Der Weg des Lebens

Wie eine sanfte Brise am frühen Morgen,

Wie das Licht der aufgehenden Sonne.

So beginnt das Leben mit seinen Freuden und Sorgen.

Ein Moment voll freudiger Erwartung, sel'ger Wonne.

Der Jugend Lebensfreude als blühende Hoffnung,

Ausgefüllt mit zahlreichen harten Kämpfen.

Leuchtend bunte Farben erwachsen aus dieser Hoffnung,

Doch Niederlagen werden dieses warme Licht dämpfen.

Warmes Sonnenlicht weicht kühler werdenden Winden,

Leuchtende Farben gedämpften Tönen des Alters gewichen.

Die Lebenskraft fängt langsam an zu schwinden.

Veränderungen treten auf, in langen Jahren eingeschlichen.

Farblosigkeit und kälter werdender Wind im Alltag,

Zunehmendes Bedürfnis nach Ruhe und Frieden.

Ein jeder versucht so zu leben, wie er es vermag.

Allem Leben ist jedoch auch ein Ende beschieden.

Auf seinem langen Weg sieht und erlebt der Mensch so viel,

Doch dann endet der Spaziergang - jetzt und hier.

Janine Zeuschner, 2018